

1. Record Nr.	UNINA9910372790603321
Titolo	Wissenskultur Tanz : Historische und zeitgenössische Vermittlungsakte zwischen Praktiken und Diskursen / Sabine Huschka
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2009
ISBN	9783839410530 3839410533
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (246)
Collana	TanzScripte
Classificazione	AP 18000
Disciplina	792.8
Soggetti	Tanz Dance Wissen Body Körper Media Medien Theatre Studies Choreografie Cultural Theory Theaterwissenschaft Kulturtheorie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Abgebrochene Gesten, ausgesetzte Bewegung, gescheiterte Mimikry. TanzErfahrung zwischen Sprache und Bild 25 Szenisches Wissen im ballet en action. Der choreographierte Körper als Ensemble 35 Relaying the Arts in Seventeenth-Century Italian Performance and Eighteenth-Century French Theory 55 Enzyklopadie des Tanzes. Bewegung und Wissensordnungen des 18. Jahrhunderts bei de Causac und Diderot 71 Auge. Seele. Herz. Zur Funktion der Geste im Tanzdiskurs des 18. Jahrhunderts 87 Logik des Ausdrucks 107 Form der Bewegung - Bewegung als Form. Zum

Wissen vom Bewegungswissen 117 Bewegungserkenntnis. Zu einigen Modellen, dem Kinetischen gerecht zu werden 133 »In lauter Contretanze und teutsche verwandelt«. Die musikalische Konstitution realer und ästhetischer Räume in der Mozartzeit 147 Tanzen als Museum auf Zeit 159 Aisthesis und Performance. Ludische Choreographien im urbanen Raum 173 YouTube als fiktiver Bewegungsspeicher tänzerischer Improvisation. Eine Lecture Performance 189 Das Fluchtige. Politische Aspekte einer tanztheoretischen Figur 199 Verschwindende Vermittler: Diderots Monster 209 Wissen macht Augen oder wie der Diskurs den Blick lenkt 225 Autorinnen und Autoren 239 Backmatter 244

Sommario/riassunto

Tanz als eigene Wissenskultur zu begreifen, ist nicht selbstverständlich. Doch steht außer Frage, dass dem Tanzen Wissensformen zukommen, die aus Praxeologien und Theoriebildungen hervorgehen. Aber bildet die Tanzkunst auch eine Wissenskultur? Worin bestünde sie und welche Erkenntnisziele und Erfahrungswerte sind am Werk? Vor diesem Fragehorizont greift der Sammelband in bestehende Diskussionen ein, um aus interdisziplinärer Perspektive das intermediale Feld von Tanz und Wissen zu reflektieren. Namhafte Wissenschaftler_innen analysieren u.a. kulturtheoretische, ästhetische und politische Fragen einer hybriden Kultur, in der Wissen als Prozess begreifbar wird.

»Der Band leistet [...] für die junge Tanzwissenschaft in der Versammlung akademischer geschichts-, theorie- und praxisbezogener Reflexionen einen wichtigen Beitrag.«

»Insgesamt ist der Band sehr informativ und gut lesbar geschrieben.«

»Der Band versammelt wichtige Theoretiker des Feldes und gibt Anregungen zum Weiterdenken.«

»Eine empfehlenswerte Studie für alle am Tanz und choreographischer Arbeit Interessierte, aber auch Tanz-, Bewegungs- und Sportpädagogen und -philosophen, die sich mehr Klarheit über Ursprünge, Motive und Bedeutung von darstellender Kunst verschaffen wollen.«

Besprochen in: www.goethe.de, 05.10.2010, Gabriele Wittmann
